

Freiburg		
		Karlsruhe
Ludwigsburg		
		Mannheim
Reutlingen		
		Rottweil
Schwäbisch Gmünd		
		Weingarten

Ausbildungsstandards der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Sekundarstufe I)

1. Februar 2021



Baden - Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Impressum

Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
(ZSL) und den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
(Sekundarstufe I)

Internet: Auf den Homepages der Seminare: Freiburg, Karlsruhe, Ludwigsburg,
Mannheim, Reutlingen, Rottweil, Schwäbisch Gmünd, Weingarten

Urheberrechte: Die fotomechanische oder anderweitige technisch mögliche Reproduktion
des Satzes beziehungsweise der Satzordnung für kommerzielle Zwecke
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion: Elke Schnaithmann, ZSL Referat 32
Thomas Schwarz, KM, LLPA
Thomas Lenz, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Schwäbisch Gmünd (Sekundarstufe I)
Daniela Stenzel-Karg, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte Reutlingen (Sekundarstufe I)
Andreas Haller, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Karlsruhe (Sekundarstufe I)
Patrick Beuchert, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Freiburg (Sekundarstufe I)

Leitperspektive Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV)

Leitideen / Leitgedanken

Lehrerinnen und -er kennen Aspekte unserer von Vielfalt geprägten Gesellschaft und fördern im Rahmen der Schule gegenseitigen Respekt und Achtung sowie die Wertschätzung von Verschiedenheit. Sie gestalten die Schule als Ort aufgeschlossener Auseinandersetzung, der es Schülerinnen und Schülern ermöglicht, auf der Basis von Toleranz und Weltoffenheit die eigene Identität zu finden und sich frei und ohne Angst vor Diskriminierung zu artikulieren. Neben der schrittweisen Entwicklung von Empathie und Dialogfähigkeit werden konstruktive Möglichkeiten vermittelt, um Konflikte gewaltfrei auszutragen und sowohl im schulischen als auch außerschulischen Bereich ein freies, gerechtes und verantwortungsvolles Zusammenleben zu gestalten.

Kompetenzen	Themen und Inhalte
<p>Die Lehrkräfte und Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter...</p> <p>... können Intoleranz und Toleranz gegeneinander abgrenzen und auf dieser Grundlage individuelle und soziale Lernprozesse anstoßen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorurteile, Stereotypen - Gruppenzwang - Ausschluss, Ausgrenzung, Abwertung - Keine Toleranz der Intoleranz, Zivilcourage
<p>... entwickeln die für den Lernprozess notwendige aufgeschlossene innere Haltung und Sensibilität im Zusammenhang mit Diversität.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Interkulturalität und Kulturmodelle, z.B. Zwiebel, Eisberg, Programming of the mind - Austausch zwischen den Kulturen, interkultureller Dialog, Perspektivwechsel - Formen von Vielfalt, z.B. Migration, Weltanschauung, psychische und physische Disposition, Gender und sexuelle Orientierung
<p>... können gezielte pädagogische Impulse zur Förderung von Toleranz im schulischen Bereich altersgemäß aufbereiten und Schülerinnen und Schülern dadurch die für den Lernprozess notwendigen Erfahrungen mit Toleranz ermöglichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsentwicklung, Wertebildung - Das Eigene im Alltäglichen erkennen - Unterschiedlichkeit wahrnehmen - Sich mit Situationen beschäftigen, die von Fremdheit und Andersartigkeit geprägt sind - Eigene Überzeugungen in Frage stellen und hinterfragen - Entdeckung von Gemeinsamkeiten in der Unterschiedlichkeit - Die Andersartigkeit des Anderen anerkennen -

... können Medien zur Förderung der Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt lernwirksam einsetzen.

- Empathie
- Neugier, Interesse
- Dialogbereitschaft
- Inszenierung von Fremdheitserfahrung